

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dennis Haustein (CDU)**

vom 21. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. September 2023)

zum Thema:

**Liegen dem Berliner Senat Ergebnisse aus dem ersten Jahr seit Bestehen der Schulgesundheitsfachkräfte vor?**

und **Antwort** vom 10. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Okt. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
  
über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16829  
vom 21. September 2023  
über Liegen dem Berliner Senat Ergebnisse aus dem ersten Jahr seit Bestehen der  
Schulgesundheitsfachkräfte vor?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener  
Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Sie ist gleichwohl um eine sachgerechte  
Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg (Abteilung Familie, Jugend  
und Gesundheit) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung  
berücksichtigt ist.

Das Projekt der Schulgesundheitsfachkräfte ist ein Projekt des Bezirksamtes Lichtenberg,  
welches von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) nicht  
übernommen werden wird. Die SenBJF deckt, wie im Koalitionsvertrag benannt,  
Leistungen in einem ähnlichen Kontext über Schulhelferinnen und Schulhelfer ab.

1. Auf welcher Grundlage und wie wird die Evaluation durchgeführt?

Zu 1.: „Zur Evaluation erscheint eine explorative Methodik angemessen. Nähere Überlegungen zur Durchführung, insbesondere der Evaluationstiefe, sind gegenwärtig Gegenstand der weiteren Planung.“

2. Wie sind die Schulen und Gesundheitsfachkräfte daran beteiligt?

Zu 2.: „Schulen und die Schulgesundheitsfachkräfte werden voraussichtlich in Form standardisierter Fragebögen beteiligt.“

3. Wie wurden die Schulgesundheitsfachkräfte/Schulen das erste Jahr über seit Bestehen des Projekts fachlich begleitet?

Zu 3.: „Die Schulgesundheitsfachkräfte haben zum September 2023 erfolgreich ihre akademische Zusatzqualifikation an der Evangelischen Hochschule Darmstadt absolviert. Eine fachliche Begleitung erfolgte durch Frau Dr. Gabriele Elsäßer, Präsidentin der European Union for School and University Health and Medicine, die maßgeblich an der Einführung von Schulgesundheitsfachkräften im Land Brandenburg beteiligt war. Weiterhin erfolgte eine Anbindung der Schulgesundheitsfachkräfte an die betreffenden Stellen des Gesundheitsamtes Lichtenberg.“

Zusätzlich erfolgte ein Mentoring durch eine Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Bezirkes.

4. Über welche Mittel wurden Dokumentationen innerhalb dieses Jahres durchgeführt, um diese in eine mögliche Evaluation einfließen zu lassen?

Zu 4.: „Es erfolgte eine computergestützte Dokumentation mit einer Standardsoftware.“

5. Das zuständige Bezirksamt, hier das Ressort Gesundheit, forderte zuletzt die Weiterfinanzierung durch den Berliner Senat über den kommenden Doppelhaushalt. Wann wurden welche Daten und Ergebnisse aus möglichen Evaluationen zum Erfolg des Projekts seit dessen Start im Oktober 2022 an den Berliner Senat übersandt?

Zu 5.: „Eine Evaluation fand bislang nicht statt.“

Aufgrund der organisatorischen Etablierung der Schulgesundheitsfachkräfte an den jeweiligen Schulen sowie der erst im III. Quartal 2023 beendeten Qualifikation als Schulgesundheitsfachkraft war eine Evaluation bislang nicht zielführend.“

Daten wurden an die SenBJF nicht weitergegeben.

Berlin, den 10. Oktober 2023

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie